

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 1

Rubrik: SVT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

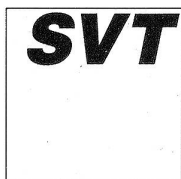
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Voranzeige

SVT-Studienreise nach Brasilien vom 8. – 23. November 1985 Verlängerungswoche in Rio de Janeiro vom 23. – 30. November 1985

Die Studienreise führt uns von Zürich nach Rio de Janeiro – Salvador – Recife, dann zurück nach Sao Paulo – Blumenau – Jguassu, wo wir von der argentinischen und brasilianischen Seite die Wasserfälle besichtigen werden. Dann Bastos (Seidenzucht: von der Raupe bis zum fertigen Faden) Jau – Americana – Rio de Janeiro.

Die Studienreise wird die Teilnehmer an den Ursprung der Seide und Baumwolle führen. So besichtigen wir eine grosse Seidenzucht, Baumwollfelder, Entkörnungsanlagen.

Wir besichtigen zusätzlich 3 grosse moderne Textilbetriebe:

Blumenau: Artex SA wichtigster Hersteller von Heimtextilien in Brasilien

Jau: Cia. Jauense Industrial 1948 gegründet, Spinnerei/Weberei mit einer Monatsproduktion von 1 150 000 Meter Stoff.

Americana: Santista Textiles, grösstes Textilunternehmen Brasiliens

Natürlich ist die Reise mit vielen Höhepunkten gespickt. Gemütliche Abende auf dem Lande und der Besuch vieler Sehenswürdigkeiten. Schliesslich besteht die Möglichkeit, in Rio eine zusätzliche Ferien-Woche zu verbringen. Vorschläge dazu sind reichlich vorhanden. Diese interessante Studien-Reise ist auch für Damen ein Erlebnis.

Alle SVT-Mitglieder erhalten ca. Ende Januar 85 ein detailliertes Programm mit Anmeldetalon.

Auskünfte: DANZAS-Reisebüro, Frau U. Stöckly,
Telefon 01 211 30 30
SVT-Präsident X. Brügger
c/o Weisbrod-Zürner AG, Tel. 01 764 03 66

SVT-Weiterbildungskurs Nr. 2/84

Im Rahmen des Weiterbildungsprogrammes 1984/85 der SVT, fand unter der fachkundigen Leitung von Herrn M. Portmann, Informatiker, am 9. November der Kurs: «Einführung in die EDV», an der Wasserwerkstrasse in Zürich statt.

Herr H. Kastenhuber, Baar, zeichnet verantwortlich für die Organisation. Diese liess nichts zu wünschen übrig, sowohl in Bezug auf den Kursablauf selbst, als auch hinsichtlich Verpflegung usw.

Über seine leicht verständliche Sprache und die glasklare Gliederung der Kursthemen, erreichte Herr Portmann Zugang auch zu jenen Teilnehmern, die sozusagen noch nie einen Computer aus der Nähe gesehen hatten.

Der Kursleiter verstand es vortrefflich, in die doch immerhin recht komplexe Materie moderner Datenverarbeitung einzuführen. Sein Vorgehen war Schritt für Schritt und immer wieder an die einfachsten Grundbegriffe zurückerinnernd, so dass eigentlich gar keine Verwirrung aufkommen konnte. Zweifel wurden über direkte Zwischenfragen geklärt und beseitigt.

Dank des pädagogisch geschickten Vortragens wurde uns das Lernen leicht gemacht und dass der Besuch dieses Kurses geradezu ein Vergnügen war, kam zum Ausdruck, als die Theorie in die Praxis umgesetzt werden konnte:

Je zwei Teilnehmern stand ein (Klein-)Computer zur Verfügung. Jetzt konnten diese bereits nicht mehr so geheimnisvollen «Maschinen» mit einfachen Aufgaben programmiert werden. Hier und dort gab es Erfolgserlebnisse und zwischendurch wurde auch mal herzlich gelacht.

Kursziel war es, Grundkenntnisse in allen Teilbereichen der Datenverarbeitung zu vermitteln. Dies ist Herrn M. Portmann vollends gelungen. Das Kursziel ist erreicht worden. Weil der Kurs vollgebucht war, wird eine Wiederholung in Erwägung gezogen.

Dem Kursleiter, dem Organisator und dem Gastgeber herzlichen Dank!

Th. Beeler-Camenzind

Anmerkung: Infolge grosser Nachfrage wird dieser Kurs im Herbst 1985 wiederholt.

SVT-Weiterbildungskurs Nr. 3/84

Keine Debitorenverluste mehr!

Unter diesem provokativen Titel rief die Weiterbildungskommission der SVT (Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten) zum dritten Weiterbildungskurs im Rahmen der Kursreihe 1984/85 auf. Rund 30 Teilnehmer hatten dem Ruf Folge geleistet und mussten ihr Kommen nicht bereuen.

Tatsächlich entstehen Debitorenverluste oftmals nur deshalb, weil die Beteiligten die Mechanismen und Instrumente eines effizienten Kreditmanagements zu wenig kennen, oder sich rein aus Zeitgründen mit den Fragen der Debitorenbewirtschaftung zu wenig auseinandersetzen. So lautete denn auch das Kursziel, in konzentrierter Form innert eines Tages die wichtigsten Erkenntnisse zur Debitorenbewirtschaftung und zum Thema

Kreditmanagement

zu vermitteln. Am Vormittag wurden die einzelnen Instrumente eines modernen Kreditmanagements aufgezeigt, auf welche am Nachmittag in detaillierter Form noch eingegangen wurde.

Ein brillantes Eröffnungsreferat von Herr Peter O. Werder, Leiter technischer Dienst der Eidgenössischen Ver-

sicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich, zeigte den Teilnehmern eindrücklich, dass sich eine Schulung in Bezug auf Fragen der Debitorenbewirtschaftung und des Kreditmanagements absolut lohnt, wenn man nur daran denkt, wieviel zusätzlicher Mehrertrag auch nur bei einem einzigen Debitorenverlust erarbeitet werden muss. Bei einem Debitorenverlust von beispielsweise Fr. 30000.- und einer Marge von 1,5% ist in der Tat ein Mehrumsatz von 2 Millionen Franken zu erbringen, um nur diesen einen Verlust wieder zu kompensieren...

Man wurde im Laufe des Kurstages auch gewahr, dass das von Herr Werder vorgestellte Instrument der Kredit-schutzversicherung nicht nur einen Versicherungs-schutz bietet, sondern vor allem die Unternehmung dazu anhält, ein fundiertes Kreditmanagement überhaupt zu betreiben.

Herr Hans Häring, Verkaufsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung Niederer & Co. AG, Lichtensteig, zeigte in engagierter Form und hervorragend vorbereitet den Aufbau und die Durchführung eines gut funktionierenden Mahnwesens aus der Praxis, um welches man seine Firma nur beneiden kann. Die von ihm an die Teilnehmer abgegebenen Unterlagen erlaubten ein unmittelbares praktisches Arbeiten nach Absolvierung des Kurses.

Die Instrumente der Handels- und Wirtschaftsauskünfte wurden von Herr Hansruedi Thoma, Vizedirektor der Novinform AG, Internationales Auskunfts- und Inkasso-Unternehmen, Zürich vorgestellt. Der Referent legte auch dar, wie ein Inkassobüro seine Dienstleistung einsetzt, wobei er es auch verstand, das Wort «Inkasso» ins richtige Licht zu rücken. Inkasso bedeutet nichts anderes als «einkassieren» und hat nichts mit dem Nachlaufen un-einbringlicher Forderungen zu tun, wie dies oft fälschlicherweise angenommen wird.

In prägnanten, kompetenten und humorvoll gewürzten Ausführungen kam Herr Dr. A. Hafner, Direktor Industrieverband Textil (IVT), Zürich, auf einige juristische Fragen – insbesondere auch diejenige der internationalen Anwendung des Eigentumsvorbehaltes – zu sprechen.

Dem Auditorium, welches sich vornehmlich aus den Sparten Debitorenbuchhaltung und Verkauf rekrutierte, wurde im Verlauf des Kurses auch klar aufgezeigt, dass in jeder kundengerichteten Unternehmung die Funktion eines Kreditmanagements unerlässlich ist, und dass diese auch nur in enger Zusammenarbeit der Buchhaltungs-/Finanzabteilung mit dem Vertrieb/Verkauf funktionieren kann.

Bei genügendem Interesse an diesem hochaktuellen Thema wäre die SVT bestimmt bereit, diese in ihrer konzentrierten und eintägigen Form wohl einmalige Ausbildungsmöglichkeit nochmals in ihr Weiterbildungsprogramm aufzunehmen.

P. Buchli

Weiterbildungskurse 1984/85

5. Besichtigung der Testex AG, 8027 Zürich (vormals Seidentrocknungsanstalt) und Besichtigung der Schappe- und Cordonnetsspinnerei Camenzind & Co., 6442 Gersau

Kursorganisation
und Kursleitung:

SVT Xaver Brügger,
8914 Aeugst a/A.

Kursort:

Testex AG, Gotthardstrasse 61,
8027 Zürich

Kurstag:

Freitag, 1. März 1985,
9.00–17.00 Uhr

Programm:
Vormittag

Besichtigung der Testex AG (vor-mals Seidentrocknungsanstalt)

– Die Testex AG ist ein Textilprüfinstitut für Textilien aller Art. Sie macht physikalische und chemische Untersuchungen von Fasern, Garnen und textilen Flächengebilden. Die Testex AG ist ausserdem das einzige europäische Institut, das sich mit der physikalischen und chemischen Prüfung von Seide befasst.

Vorstellen der Testex AG durch Herrn Direktor Raimar Freitag.

Rundgang durch das Institut mit Erklären der Prüfvorgänge an praktischen Beispielen.

ca. 11.30 Uhr Abfahrt mit Autocar nach Gersau SZ

12.30 Uhr Apéritif und anschliessend gemeinsames Mittagessen in Gersau

Nachmittag

Begrüssung durch die Geschäftsleitung der Firma Camenzind & Co.

Besichtigung der Schappe- und Cordonnetsspinnerei

– Die Firma Camenzind & Co. ist zu 75% Herstellerin von reinen Seidengarnen und zu 25% von Mischgarnen mit Seide, für die Bereiche Weberei, Wirkerei, Nähgarne, Handstrickerei.

16.00 Uhr Rückfahrt mit Autocar nach Zürich

17.00 Uhr Ankunft in Zürich (Testex AG/Bahnhof Enge)

Zielpublikum:

Textilfachleute, Betriebsleute, Kaufleute, Sachbearbeiter, Reklamationsbearbeiter

– Dieser Kurs wird auch empfohlen als Anschluss an den letztjährigen Seidenkurs, resp. als Vorkurs für den nächsten Seidenkurs, welcher in der folgenden WBK-Periode stattfinden wird.

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 80.–
Nichtmitglieder Fr. 100.–

Anmeldeschluss:

15. Februar 1985

Durch die Teilnahme an 1 bis 2 Weiterbildungskursen kompensieren Sie den SVT-Jahresbeitrag und erhalten zudem die «mittex» (Mitteilungen über Textilindustrie)